

Die Hannover Rück-Aktie

- Aktienperformance inklusive reinvestierter Dividenden 2,1 %
- Dividendenvorschlag von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie oberhalb der strategischen Ausschüttungsquote

Aktienmärkte unter dem Einfluss von politischen und weltwirtschaftlichen Unsicherheiten

Nach einem erfreulichen Renditejahr 2015 verzeichneten die deutschen Standardaktien gleich am ersten Tag des Jahres 2016 mit -4,3 % den schlechtesten Handelsstart seit über 15 Jahren. Grund für die Talfahrt waren schlechte Konjunkturdaten aus China sowie das Auslaufen der Haltefristen für Aktien, die dort im Sommer 2015 aufgrund von Börsenturbulenzen verhängt worden waren. Zusammen mit erneuten Handelsaussetzungen an der chinesischen Börse, dem Terroranschlag in Istanbul und Deflations Sorgen im Euroraum führte das dazu, dass der DAX bereits am 11. Februar seinen Jahrestiefstand bei 8.753 Zählern erreichte. Eine Reihe von Themen sorgte im weiteren Jahresverlauf für eine erhöhte Nervosität an der deutschen Börse mit in der Folge teils starken Kursschwankungen: möglicher Austritt Großbritanniens aus der EU – welcher sich am 24. Juni in dem Ergebnis des Referendums bestätigte –, Terroranschläge in Brüssel und Nizza, politische Unruhen in der Türkei sowie Spekulationen über den Ausgang der US-Präsidentenwahlen. Ab dem dritten Quartal beruhigte sich die Stimmung zunehmend, sodass der deutsche Aktienindex DAX das Jahr schlussendlich mit 11.481 Zählern und einem Plus von 6,9 % beendete.

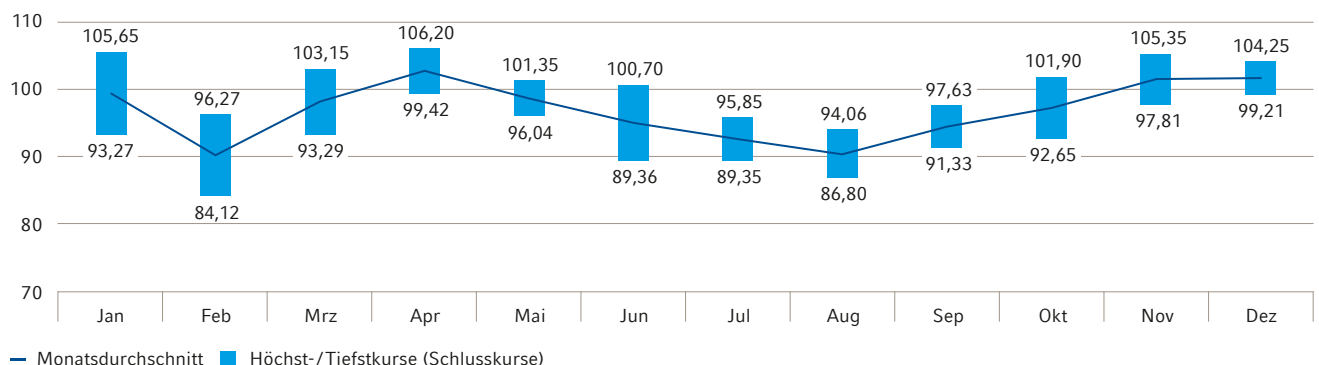
Fast synchron verlief die Entwicklung des MDAX, der nach einem Jahresantritt mit 20.775 Punkten Anfang Februar sein Jahrestief bei 17.595 Punkten verzeichnete und nach einer darauffolgenden Berg- und Talfahrt das Jahr mit 22.189 Punkten und einem Zuwachs von 6,8 % schloss. Deutlich positiver verlief die Entwicklung des US-amerikanischen Dow-Jones-Index mit einem Jahreszuwachs von 15,3 % auf 20.330 Punkte.

Volatile Entwicklung der Hannover Rück-Aktie

Die Hannover Rück-Aktie ist mit einem Kurs von 105,65 EUR ins Jahr 2016 gestartet. Die negative Entwicklung der Aktienmärkte zu Beginn des Jahres, die insbesondere durch Unsicherheiten über die globale Konjunktur getrieben war, spiegelte sich auch in der Entwicklung der Hannover Rück-Aktie wider. Diese Entwicklung wurde verstärkt durch ein weiterhin wettbewerbsintensives Umfeld in der Rückversicherung. Bis Mitte Februar verlor die Aktie an Wert und erreichte am 11. Februar 2016 bei 84,12 EUR ihr Jahrestief. Gestützt durch ein insgesamt positiveres Markt sentiment und die erneute Vorlage eines Rekord-Geschäftsjahresergebnisses drehte sich dieser negative Trend und die Aktie stieg kontinuierlich bis zum 14. April 2016. An diesem Tag erreichte die Aktie mit 106,20 EUR ihr Jahreshoch. In den darauffolgenden Monaten beeinflusste ein erhöhtes Großschadenaufkommen im zweiten Quartal den Kurs und die Aktie verzeichnete einen leichten Abwärtstrend. Im dritten Quartal war eine Seitwärtsbewegung der Aktie zu beobachten. Zum Ende des Jahres stieg die Aktie – gestützt durch ein positives Konzernergebnis nach neun Monaten und eine positive Erwartung für das Ergebnis des Gesamtjahres 2016 – wieder leicht an. In einem weiterhin relativ niedrigen Zinsumfeld spielte hierbei auch die attraktive Dividendenrendite der Hannover Rück-Aktie eine wesentliche Rolle. Zum Geschäftsjahresende schloss die Hannover Rück-Aktie mit einem Minus von 2,7 % bei 102,80 EUR. Sie erzielte damit eine Performance inklusive reinvestierter Dividenden von 2,1 % in dem durch ein hohes Maß an politischen und weltwirtschaftlichen Unsicherheiten geprägten Börsenjahr 2016. Auf Jahressicht entwickelte sich die Hannover Rück-Aktie damit etwas schlechter als ihre Vergleichsindizes DAX (+6,9 %), MDAX (+6,8 %) und

Höchst- und Tiefstkurse der Hannover Rück-Aktie in EUR

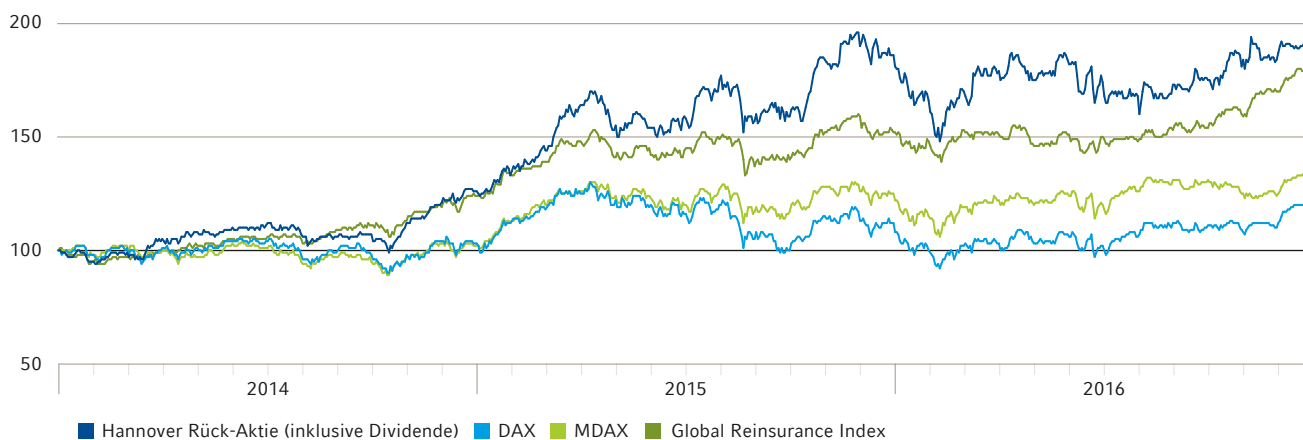
E09



Performancevergleich der Hannover Rück-Aktie

E 10

in %



Global Reinsurance (Performance-) Index (+16,5 %), wobei die deutlich stärkere Entwicklung des Global Reinsurance Index insbesondere auf positive Währungskurseffekte aus der Umrechnung des US-Dollars zu erklären ist. Der Global Reinsurance Index bildet die Wertentwicklung inklusive Dividendenzahlungen der 20 größten Rückversicherer weltweit ab. Die Hannover Rück misst ihre Entwicklung an diesem Vergleichsindex.

Im Dreijahresvergleich errechnet sich für die Hannover Rück-Aktie inklusive reinvestierter Dividenden eine Performance von 89,7 %. Damit übertrifft sie weiterhin deutlich die Vergleichsindizes DAX (20,2 %), MDAX (33,9 %) sowie den Global Reinsurance Index (78,1 %).

Auf Basis des Jahresschlusskurses von 102,80 EUR betrug der Marktwert der Hannover Rück zum Geschäftsjahresende 12,4 Mrd. EUR und lag damit 0,3 Mrd. EUR bzw. 2,7 % unter dem Vorjahreswert von 12,7 Mrd. EUR. Im Ranking der Deutschen Börse belegte das Unternehmen Ende Dezember mit einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 6.169,8 Mio. EUR den Platz sieben sowie im Hinblick auf den Aktienumsatz mit 3.827,4 Mio. EUR innerhalb der letzten zwölf Monate den Platz 13 im MDAX.

Die Hannover Rück-Aktie weist zum Ende des Berichtsjahres mit einem Buchwert je Aktie von 74,61 EUR ein Kurs-Buchwert-Verhältnis von 1,38 aus und ist damit im Vergleich zum Kurs-Buchwert-Verhältnis des MDAX, das zum Jahresende bei 2,04 lag, weiterhin sehr moderat bewertet.

Dividendenvorschlag beinhaltet erneut Zahlung einer Sonderdividende

Der Vorstand und der Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung am 10. Mai 2017 eine Dividende von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie zur Ausschüttung vorzuschlagen. Die Sonderdividende wird in Anlehnung an

das Vorjahr als Kapitalmanagementmaßnahme gezahlt, da die Kapitalisierung der Gesellschaft weiterhin deutlich oberhalb des Kapitalbedarfs liegt. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 102,80 EUR errechnet sich damit eine Dividendenrendite von 4,9 %.

Hauptversammlung blickt auf 50-jährige Firmengeschichte und viertes Rekordergebnis in Folge zurück

Die ordentliche Hauptversammlung der Hannover Rück SE fand am 10. Mai 2016 im Hannover Congress Centrum (HCC) statt. Inklusive der Briefwahlstimmen waren insgesamt rund 81 % des Grundkapitals vertreten.

Der Vorstandsvorsitzende Ulrich Wallin nutzte seine Rede, um anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums die historische Unternehmensentwicklung anhand ausgewählter Kennzahlen zu präsentieren. Im Anschluss blickte er auf das Geschäftsjahr 2015 zurück, welches die Gesellschaft mit einem Rekordergebnis in Höhe von 1,15 Mrd. EUR abgeschlossen hatte. Beide Geschäftsfelder, die Schaden- und Personen-Rückversicherung, sowie ein sehr gutes Kapitalanlageergebnis hatten zu der erfolgreichen Entwicklung beigetragen. Vor dem Hintergrund dieses guten Ergebnisses sowie einer sehr guten Kapitalisierung der Gesellschaft folgten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Zahlung einer Bruttodividende in Höhe von 4,75 EUR je Aktie. Die Auszahlung setzte sich dabei aus einer Dividende in Höhe von 3,25 EUR je Aktie und einer Sonderdividende von 1,50 EUR je Aktie zusammen, wobei die Sonderdividende als Kapitalmanagementmaßnahme zu verstehen war. Dieser Vorschlag wurde, wie auch alle übrigen zur Abstimmung gestellten Beschlussvorschläge, von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit angenommen.

Alle Abstimmungsergebnisse sowie die Präsenz wurden im Anschluss an die Hauptversammlung auf der Internetseite des Unternehmens veröffentlicht. Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet am 10. Mai 2017 in Hannover statt.

Hohe Präsenz am Kapitalmarkt

Politische und wirtschaftliche Unsicherheiten sowie das weiterhin wettbewerbsintensive Marktumfeld in der Rückversicherung führten auch im Jahr 2016 zu einem hohen Informationsbedarf seitens der Kapitalmarktteilnehmer. Wir nutzen vor allem Roadshows und Investorenkonferenzen, um den Dialog mit institutionellen Investoren aufzunehmen bzw. fortzuführen und zu vertiefen. Insgesamt absolvierten Vorstand und Vertreter der Investor-Relations-Abteilung 14 internationale Kapitalmarktkonferenzen (Vorjahr: 16) sowie 19 Roadshow-Tage (19). Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten lag dabei auf den Finanzplätzen in Europa und Nordamerika.

In Ergänzung dazu richteten wir am 20. Oktober 2016 den 19. Investorentag der Hannover Rück aus. Rund 40 Analysten und institutionelle Investoren waren zum intensiven Austausch mit den Vorstandsmitgliedern nach London gekommen. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Unternehmens nutzte der Vorstand die Gelegenheit, anhand ausgewählter Kennzahlen die Unternehmensentwicklung zu einer der führenden Rückversicherungsgruppen der Welt Revue passieren zu lassen. Außerdem lieferte er Argumente, warum der Rückversicherungsbedarf auch in Zukunft weiter wachsen wird und wie das Unternehmen an diesem Wachstum partizipieren will. Diskussionen zum Risikoprofil und der Kapitalisierung unter Solvency II standen ebenso auf der Agenda wie die Auswirkungen des anhaltenden Niedrigzinsumfelds auf das strategische Kapitalanlagenmanagement oder die Vorstellung der Wachstumschancen im nordamerikanischen Schadenrückversicherungsmarkt. Den Investorentag, wie viele unserer IR-Veranstaltungen, übertragen wir live auf unserer Website.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

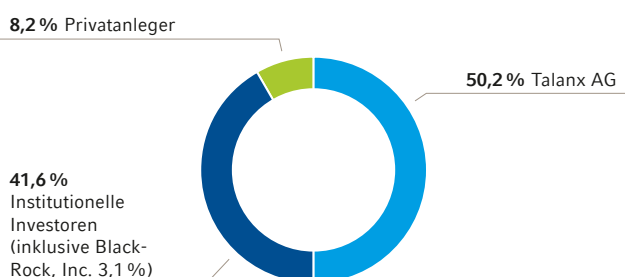
Die Hannover Rück hat im abgelaufenen Jahr erneut über ihre Leistungen als verantwortungsvolles Unternehmen in Form eines eigenständigen Nachhaltigkeitsberichts gemäß den international anerkannten Berichterstattungsstandards der Global Reporting Initiative (GRI) informiert. Basierend auf dieser nunmehr zum fünften Mal in Folge vorgelegten strukturierten Berichtsform wurde das Unternehmen abermals durch die Ratingagentur Oekom Research auf seine Nachhaltigkeitsleistung hin bewertet. Als Bestätigung dafür, dass es die branchenspezifischen Anforderungen überdurchschnittlich erfüllt, erhielt das Unternehmen die Auszeichnung „Prime“. Darüber hinaus wurde die Hannover Rück im abgelaufenen Geschäftsjahr weiterhin in der weltweiten FTSE4Good-Index-Serie geführt.

Aktionärsstruktur

Unser Aktienregister verzeichnete zum Ende des Jahres etwa 41.000 Aktionäre (37.000). Größte Anteilseigner waren zum Jahresende die Talanx AG mit 50,2 % und der Vermögensverwalter BlackRock, Inc., mit gemeldeten 3,05 % der Stimmrechte. Von den verbleibenden ausstehenden Aktien lag der weitaus größte Teil mit 38,5 % bei weiteren institutionellen Anlegern wie Banken, Versicherungen oder Investmentgesellschaften (42,0 %); 8,2 % hielten private Investoren (7,8 %). Zu unseren Anteilseignern gehören auch Investoren, die sich besonders an Nachhaltigkeitskriterien orientieren.

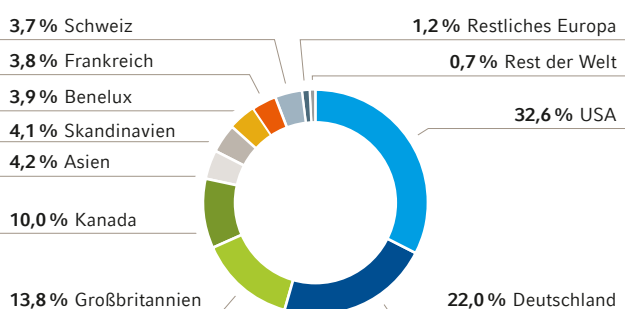
Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2016

E 11



Zum Ende November 2016 wurde eine Aktionärsstruktur-Analyse der Gesellschaft durchgeführt. Demnach verteilen sich die im institutionellen Besitz befindlichen Aktien regional wie folgt:

Verteilung institutioneller Aktienbesitz nach Regionen E 12



Analysten bewerten die Hannover Rück-Aktie positiver und heben Kursziel weiter an

Im Geschäftsjahr 2016 wurden insgesamt rund 270 Analystenstudien über die Hannover Rück und den Versicherungssektor veröffentlicht. Zum Jahresende lagen uns von 34 Analysten Einschätzungen zur Hannover Rück vor: 10 Analysten (3) stuften die Hannover Rück-Aktie auf „Kaufen“ bzw. „Übergewichten“. Die Bewertung „Halten“ wurde insgesamt 17 Mal (8) vergeben und damit am häufigsten ausgesprochen. Die Empfehlung „Untergewichten“ bzw. „Verkaufen“ wurde insgesamt sieben Mal (21) vergeben. Somit werden die Hannover Rück

und die Entwicklung der Aktie von den Analysten insgesamt positiver bewertet als im Vorjahr. Diese Entwicklung ist insbesondere vor dem Hintergrund einer weiterhin relativ besseren Bewertung gegenüber den Vergleichsunternehmen erfreulich.

Auch das durchschnittliche Kursziel der Analysten hat sich im Berichtsjahr mit einem weiteren Anstieg von 91,88 EUR zu Jahresbeginn auf 101,34 EUR zum Geschäftsjahresende positiv entwickelt.

Basisdaten

E13

Wertpapierkennnummer	840 221
International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
Bloomberg	HNR1
Thomson Reuters	HNRGn
ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm; 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 31. Dezember 2016)	120.597.134
Grundkapital (Stand 31. Dezember 2016)	120.597.134,00 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

Kennzahlen

E14

in EUR	2016	2015	2014	2013	2012 ¹
Anzahl der Aktien in Mio. Stück	120,6	120,6	120,6	120,6	120,6
Tiefstkurs ²	84,12	73,81	58,88	52,42	37,355
Höchstkurs ²	106,20	111,50	75,92	64,34	59,81
Jahresanfangskurs ²	105,65	74,97	62,38	58,96	38,325
Jahresschlusskurs ²	102,80	105,65	74,97	62,38	58,96
Marktkapitalisierung am Jahresende in Mio. EUR	12.397,4	12.741,1	9.041,2	7.522,8	7.110,4
Eigenkapital der Aktionäre der Hannover Rück SE in Mio. EUR	8.997,2	8.068,3	7.550,8	5.888,4	6.032,5
Buchwert je Aktie	74,61	66,90	62,61	48,83	50,02
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	9,71	9,54	8,17	7,43	7,04
Dividende je Aktie	3,50 + 1,50 ^{3,4}	3,25 + 1,50 ⁴	3,00 + 1,25 ⁴	3,00	2,60 + 0,40 ⁴
Cashflow je Aktie	19,33	25,75	16,01	18,45	21,87
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) ⁵	13,7 %	14,7 %	14,7 %	15,0 %	15,4 %
Dividendenrendite ⁶	4,9 %	4,5 %	5,7 %	4,8 %	5,1 %
Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) ⁷	1,4	1,6	1,2	1,3	1,2
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ⁸	10,6	11,1	9,2	8,4	8,4
Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) ⁹	5,3	4,1	4,7	3,4	2,7

¹ Angepasst gemäß IAS 8

² Xetra-Tagesschlusskurse aus Bloomberg

³ Dividendenvorschlag

⁴ Dividende von 3,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende für 2016, 3,25 EUR zzgl. 1,50 EUR Sonderdividende für 2015, 3,00 EUR zzgl. 1,25 EUR Sonderdividende für 2014 sowie 2,60 EUR zzgl. 0,40 EUR Sonderdividende für 2012

⁵ Ergebnis je Aktie/Durchschnitt aus Buchwert je Aktie am Jahresanfang und Jahresende

⁶ Dividende je Aktie/Jahresschlusskurs

⁷ Jahresschlusskurs/Buchwert je Aktie

⁸ Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie

⁹ Jahresschlusskurs/(operativer) Cashflow je Aktie